

	<p>Objekt: Byzanz: Mauricius Tiberius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10625</p>
--	--

## Beschreibung

Dieses Stück sieht einer Prägung aus Konstantinopel sehr ähnlich aus (Siehe DOC I 56 a), Bellinger hat es jedoch Constantine in Numidien zugeordnet, da diese Prägungen größere Gewichtsunterschiede aufweisen als die von Konstantinopel. Außerdem ist in der Vs. ein kreisförmiges Ornament auf der Krone zu sehen, das das Stück aus Konstantinopel nicht zeigt.

Vorderseite: Panzerbüste des Mauricius Tiberius mit Krone, darüber ein Kreuz, in der Vorderansicht. In der r. Hand ein Kreuzglobus.

Rückseite: Das Wertzeichen K (= 20) in der Mitte, darüber ein Kreuz. Datierung l. und r. A/N/N/O - XI (= Jahr 11). Unter dem K ein A.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.62 g; Durchmesser: 18-20 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 592-593 n. Chr.

wer

wo Karthago

Hergestellt wann 592-593 n. Chr.

wer

	wo	Constantine (Algerien)
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Mauricius Tiberius (539-602)
Besessen	wo	
	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
Wurde abgebildet (Akteur)	wo	
	wann	
[Geographischer Bezug]	wer	Flavius Mauricius Tiberius (539-602)
	wo	
	wann	
	wer	
	wo	Afrika

## Schlagworte

- 20 Nummi
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

## Literatur

- A. R. Bellinger, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection I (1966) 363 Nr. 261 (Constantine in Numidien?).
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini II (1975) 124 Nr. 120 (Karthago)..